



## Protokoll der 3. Außerordentlichen Sitzung des Haushaltsausschusses des Studierendenparlamentes der Bergischen Universität Wuppertal

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
29.06.2023	12:01	13:15	Zoom-Videokonferenz
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Leon Stank		Leon Stank	

### Anwesenheit

Anwesend  
Mitglieder

Erik Bramfaste (Juso HSG)  
Konsi Wagner (Linke.SDS & Grüne Liste)  
Joshua Vohwinkel (Juso HSG)  
Leon Stank (Linke.SDS & Grüne Liste)

Weitere  
Anwesende

Simon Villa-Ramirez (AStA Finanzreferat)

Entschuldigt  
abwesende  
Mitglieder

/

Unentschuldigt  
abwesende  
Mtglieder

Niklas Handschuh (Linke.SDS & Grüne Liste)  
Ashad Sefah (Ab durch die Mitte)

### TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Leon Stank eröffnet die Sitzung um 12:01 Uhr.

Leon Stank leitet die Sitzung und führt das Protokoll.

Leon Stank stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Das Protokoll der 2. außerordentlichen Sitzung konnte noch nicht bestätigt werden. Die Bestätigung des Protokolls der 2. außerordentlichen Sitzung wird zusammen mit dem Protokoll der 3. außerordentlichen Sitzung bei der nächsten Sitzung des HHAs bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

**TOP 1: Begrüßung & Regularia**

**TOP 2: Haushalt**

TOP 2.1.: *Nachtragshaushalt – Besprechung und Beratung*

TOP 2.2.: *Nachtragshaushalt – Stellungnahme*

**TOP 3: Termine & Sonstiges**

**TOP 2: Haushalt**

**2.1. Nachtragshaushalt 22/23 – Besprechung und Beratung**

Simon geht den Nachtragshaushalt durch und erklärt Nachfragen und ausgewählte Positionen. Grau hinterlegte Felder sind Änderungen im Haushalt, die niedriger sind als im Letzten. Ein „-“ bedeutet „0 €“.

Simon erklärt außerdem, dass es weniger Pfandeinnahmen gibt. Das liegt vor allem daran, dass es immer Pfand gibt, das kaputt oder verloren geht. Auch beim Inventar können Fehler passieren. In dem Nachtragshaushalt stehen Einnahmen auf der linken Seite und beginnen mit einer 1. Ausgaben stehen auf der rechten Seite und beginnen mit einer 2.

Im Anschluss erklärt Simon, wie Deckungen funktionieren. Hier „decken“ sich mehrere Titel, das bedeutet, dass eine einzelne Position überzogen werden kann, solange die Gesamtsumme nicht überschritten wird.

Die StuPa Aufwandsentschädigungen waren mit denen der Wahlkommission zusammengelegt. Hierzu gibt es eine Korrektur im Nachtragshaushalt.

Die Abkürzung bga steht für Betrieb gewerblicher Art, hiermit sind z.B. die Einnahmen aus dem Shop gemeint.

Die Rücklagen sind wieder auf 100.000 €. Simon erklärt, dass die AStA kein Vermögen aufbaut, daher werden entweder Rücklagen gebildet, oder der Überschuss fließt in andere Positionen ein.

Die Referate Queer und Frauen haben 4.500 € zur Verfügung, das Referat BIPoC hat 1.500 €. Wenn der Haushalt geplant wird können die Kontingente verhandelt werden. Das Geld wird hier immer nach wahrnehmbarer Aktivität vergeben. Allerdings muss hierfür auch eine Mehrheit im HHA und im StuPa gefunden werden.

Es besteht ein Vertrag zwischen AStA und der Uni-Krabbelgruppe laut dem die Kosten für die Aushilfskraft vom AStA übernommen werden. Hier hat sich die Kostensteller erhöht, diese steht nicht unter Gehältern sondern unter Sonstiges.

## 2.2. Stellungnahme

Der HHA stimmt dem Nachtragshaushalt einstimmig zu. Das StuPa und die AStA bekommen hierzu eine Beschlussempfehlung zugeschickt.

## TOP 3: Termine & Sonstiges

Nicht alle Mitglieder des HHA bekommen aktuell die Einladung zugestellt, da die Einladungen zu mindestens einem Mail Account nicht durchgestellt werden. Der AStA-Vorsitz ist hierüber bereits informiert und es wird an einer Lösung gearbeitet. Leon wird dem AStA-Vorsitz vorschlagen seine Nummer an die beiden weiteren Mitglieder, die die letzten Male abwesend waren, zu schicken, sodass diese zumindest schon einmal in der Telegramgruppe sind.

Die nächste Sitzung des HHA findet am 25.08.23 um 10:00 Uhr im AStA VoBü statt.

*Die Sitzung wurde um 13:15 Uhr von Leon Stank geschlossen.*



Leon Stank  
Vorsitz des HHA des Studierendenparlaments